

## Evolutionenpsychologische Emotionstheorien I Grundlagen & Eifersucht

Seminar: Theorien der Emotion  
Dozent: Dr. Knut Drewing  
Referentin: Ellen Seibel

### Gliederung

- Moderne Evolutionäre Psychologie
- Grundlegende Annahmen der Evolutionären Psychologie
- Ziele und Methoden der Evolutionären Psychologie
- Die Analyse der sexuellen Eifersucht
- Untersuchungen von D. Buss:
  - Studie1
  - Studie2
  - Studie3
- Diskussion

### Moderne evolutionäre Psychologie

- Soll die Grundlage der Sozialwissenschaften darstellen
- Soll die Evolutionstheorie Darwins auf die menschliche Psyche anwenden
- Soll die Funktion der in der Evolution entstandenen, angeborenen, psychischen Dispositionen aufklären

### Grundlegende Annahmen der Evolutionären Psychologie

- Zw. 1920-1970 dominierte die Ansicht  
⇒ menschliche Psyche besteht aus einigen wenigen bereichsspezifischen Allzweckmechanismen  
Sicht der Evolutionären Psychologie ⇒ die menschliche Psyche ist voll von spezialisierten Schaltkreisen und Steuerungsmechanismen!

Im Detail heißt es:

- in der evolutionären Geschichte begegnete das Individuum zahlreichen Anpassungsproblemen
- Entwicklung verschiedener, bereichsspezifischer, psychischer Mechanismen ⇒ EP-Mechanismen

- Nach D. Buss ist ein EP-Mechanismus eine informationsverarbeitende Struktur:

↳ Löst ein spezifisches Problem

↳ Akzeptiert nur bestimmte Klassen von Eingangsinformation oder Input

↳ Verarbeitet diese Information zu Output

- McDougall beschreibt die Teilmechanismen eines Instinkts ähnlich:

- ↳ Alle Teilmechanismen sind in der Evolution entstanden
- ↳ Sie akzeptieren nur bestimmte Klassen von Eingangsinformation
- ↳ Sie verarbeiten diese Information zu Output

Bsp. Untreue → Eifersucht

- Argument für diese instinkttheoretische Sichtweise der Psyche:

- ⇒ Eine Entwicklung nur einiger weniger Allzweckmechanismen sehr unwahrscheinlich ⇒ keine/nur teilweise Lösung der meisten Probleme!

- ⇒ ein Werkzeug kann nur selten zwei verschiedene Probleme gleich gut lösen!  
Bsp: Korkenzieher/Weinglas

## Ziele und Methoden der Evolutionären Psychologie

- Sind die zahlreichen, psychischen Merkmale des Menschen ein Produkt der Evolution?  
⇒ Identifikation der EP-Mechanismen und Aufklärung ihrer Funktion!
- Frage nach konkreten Anpassungsproblemen!!!
- Durch welche EP-Mechanismen wurden sie gelöst?
- Warum haben Menschen bestimmte Emotionen?
- EP fragt nach der biologischen Funktion von psychischen Merkmalen ⇒ Funktionsforschung!!!!

## Die Analyse sexueller Eifersucht

- EP setzt Schwerpunkt auf Emotionen, weil sie Musterbeispiele von EP-Mechanismen sind!!!
- Bsp: Eifersucht!!!
- Sie galt lange Zeit als sekundäre Emotion, trägt jedoch Merkmale primärer Emotionen:  
⇒ Emotionale Reaktion auf ein spezifisches Anpassungsproblem Untreue des Partners  
⇒ Tritt in allen Kulturkreisen auf  
⇒ Kann gravierende Verhaltenskonsequenzen haben

- Auslöser von Eifersucht ⇒ Bedrohung der Beziehung durch eine dritte Person:

- ↳ Blickkontakt zw. Dem Partner und der vermuteten Rivalin
- ↳ Nachlassendes sexuelles Interesse des Partners  
Vermutete o. tatsächliche sexuelle/emotionale Untreue des Partners
- ↳ Aktivierung des Eifersuchtsmodus ⇒ Wunsch, die Bedrohung zu beseitigen!!!



- Auslöser von Eifersucht sind geschlechtsspezifisch:
- Männer ⇒ sexuelle Untreue der Partnerin  
⇒ eifersüchtiges Verhalten

- ↳ Diese Männer verfügen über eine höhere Fitness!!

- ↳ Größere Chance ihre Ressourcen tatsächlich in ihre Kinder zu investieren!!!

- Weitergabe der Gene ⇒ heute: Mehrheit der Männer reagiert auf sexuelle Untreue mit Eifersucht!!

- Frauen → emotionale Untreue des Partners  
→ eifersüchtiges Verhalten
- Reproduktionserfolg der Frau in Gefahr, wenn der Mann eine tiefe, emotionale Beziehung zu einer anderen Frau aufbaut!!!
  - ↳ Ressourcen des Mannes gehen verloren
  - ↳ Vermindertes Überleben der Kinder als Träger von Genkopien der Frau!!
- Eifersucht auf emotionale Untreue:
  - ↓ Emotionale Untreue des Partners
  - ↑ Väterliche Fürsorge für die Kinder!!

- **Hypothese** dieser evolutionspsychologischen Analyse der Eifersucht: → geschlechtsspezifische Unterschiede in Bezug auf die Auslöser der Eifersucht!
  - ↳ Konfrontation der Geschlechter mit unterschiedlichen Anpassungsproblemen:
    - Mann: → Unsicherheit über seine Vaterschaft!
    - Frau: → ihr Reproduktionserfolg in Gefahr, wenn ihr Mann zu einer anderen Person tiefe, emotionale Beziehung aufbaut!
  - Überprüfung dieser Hypothese von **D. Buss** > 3. Studien!

## Untersuchungen von D. Buss Studie 1

- **Methode:**
- 202 Studenten: Konfrontation mit folgendem Dilemma:
  - ↳ Ernste, romantische Beziehung!!!
  - ↳ Partner interessiert sich für eine andere Person!
- Was würde Ihnen mehr schmerzen??
- A) Partner entwickelt tiefe, emotionale Beziehung zu dieser Person!
- B) Partner hat leidenschaftlichen, sexuellen Verkehr mit dieser Person!

- Nächstes Dilemma:
- Was würde Ihnen mehr Leid bereiten?
- A) Partner probiert andere sexuelle Stellungen mit dieser Person aus!
- B) Partner verliebt sich in diese Person!



## Ergebnisse:

- 60% der Männer würden wesentlich mehr unter der sexuellen Untreue ihrer Partnerin leiden, als unter der emotionalen! (nur 17% Frauen)
- 83% der Frauen würden eher mit der emotionalen Untreue ihres Partners zu kämpfen haben!
- Fazit:
- Mehrheit der Männer 😞 sexuelle Untreue der Partnerin!
- Mehrheit der Frauen 😞 emotionale Untreue des Partners!

## Studie 2

- Gleiche Thematik, wie in Studie 1, dabei werden physiologische Vorgänge gemessen:
  - ↳ Hautleitfähigkeit
  - ↳ Pulsrate
  - ↳ EMG-Aktivität- Aktivität der Muskeln in der Augenbrauenregion

## Vorgang

- Testpersonen befinden sich allein im Raum
- Der Aufgabenverlauf wird von einer Tafel abgelesen und ausgeführt
- 3 Bilder im Kopf ausmalen:
  - 1 Bild soll neutral sein
  - 2 Bild sexuelle Untreue des Partners
  - 3 Bild emotionale Untreue des Partners
- Wenn das jeweilige Bild vor Augen → einen Knopf drücken und das Bild bis Testende behalten
- Computer sammelt 20s lang die physiologischen Daten!

- Bild 2 → sexuelle Untreue
  - ↳ Ernste emotionale Beziehung
  - ↳ Partner zeigt Interesse an einer anderen Person
  - ↳ Sie finden heraus, dass der Partner sexuellen Verkehr mit dieser Person hat!
  - Ihre Gefühle???
- Bild 3 → emotionale Untreue
- Gleiche Ausgangssituation
  - ↳ Aber sie finden heraus, dass ihr Partner sich in diese Person verliebt hat!

## Ergebnisse

- Die EDA steigt bei Männern bedeutend stärker während der Vorstellung von sexueller Untreue ihrer Partnerin
- Bei Frauen beobachtet man diese Steigung bei der Vorstellung von emotionaler Untreue ihres Partners
- Ähnliche Ergebnisse sowohl bei der Pulsrate, als auch bei der EMG-Aktivität
- **Fazit:** - Männer reagieren intensiver auf sexuelle Untreue ihrer Partnerin
  - Frauen dagegen auf emotionale Untreue

## Studie 3

- **Ziel der Studie** → Auswirkungen auf die Aktivierung der Eifersucht durch bereits gemachte Erfahrungen mit einer festen sexuellen Beziehung???
- **Hypothese:**
  - ↳ Männer mit Erfahrungen würden wesentlich mehr unter sexueller Untreue ihrer Partnerin leiden, als Männer ohne Erfahrungen!
  - ↳ Frauen dagegen eher unter der emotionalen Untreue ihres Partners leiden!

## Vorgang

- Ausgangssituation, Problematik und Fragestellung wie in Studie 1!
- **Ergebnisse:**
  - Bei Frauen ist der Unterschied klein und unwesentlich!
    - ↳ Die Mehrheit würde mehr unter emotionaler Untreue ihres Partners leiden!!
  - 55% der Männer mit Erfahrung leiden bei sexueller Untreue ihrer Partnerin!!
  - 29% der Männer ohne Erfahrung!!

## Diskussion

- Ergebnisse stützen die zu Anfang gestellte Hypothese!!
- ABER die Aussagekraft eingeschränkt, da nur hypothetische Situationen getestet wurden!!!
- Physiologische Untersuchungen → tatsächliche Emotionen!!!
- **Sozialisationstheoretische Erklärungen** für die gefundenen Geschlechtsunterschiede:
  - ↳ Unterschiedliche Sozialisation!!
  - ↳ Unterschiedliche Überzeugungen über den Zusammenhang zw. Emotionaler und sexueller Untreue des Partners( DeSteno&Salovey)!!